

Maßstab 1:43

#09006

Ausgabe

07/2018

limitierte Auflage 333 Stk.



Genial einfach

Erstmals in der Öffentlichkeit präsentierte die Firma bimobil ihr variables Wohnaufbau-Wechselsystem namens husky auf Basis eines Peugeot 504 im Jahr 1979. Auf die identischen Befestigungspunkte des Prishtenaufbaus konnte der bimobil-Camper montiert werden. Ab Ende des Jahres 1979 wurde die Wechsel-Methodik in der Camperszene angeboten und die erst zwei Jahre zuvor von dem Ehepaar Raimund von Liebe und Veronika Maisch-Liebe gegründete Firma von Liebe GmbH wurde rasch innerhalb der Gemeinde der mobil Reisenden bekannt. Schnell zeigte sich, dass der französische PKW zwar den Grundstein für die bimobil-husky Technik legte, doch der große Run auf die Absatzkabine begann erst, als auch andere Fahrzeuge die Wechselfunktion zur Verfügung stand.

Als ganz großer Wurf entpuppte es sich, als der Mercedes-Benz Geländewagen der G-Klasse ebenfalls für den Aufbau des Wechselcampers angeboten wurde.

Mit dem 1979 erstmals präsentierten schwäbischen Geländewagen nahm bimobil ein Basismodell ins Programm, der in erster Linie hartgesottene Weltenbummler ansprach und auch in rauen und abgelegenen Gefilden der Welt ein sicheres Fortkommen garantierte. Der robuste Mercedes, gepaart mit der auf angenehmes Wohnen ausgelegten Kabine ergaben ein Duo, das es auch in weit entlegenen Orten erlaubte, nicht auf ein komfortables weiches Bett und eine Kochgelegenheit zu verzichten.

Mittlerweile ist die Anwendung des bimobil-System auf sehr viele Serienfahrzeuge ausgeweitet worden, doch vermutlich konnte in der knapp 40jährigen bimobil-Firmenära keine andere Kombination die Herzen so vieler Abenteurer, Weltenbummler, Extremreisende oder - ganz einfach nur - Globetrotter erobern wie das Mercedes-Benz G-Modell mit dem bimobil-Camper in allen seinen zahlreichen Facetten und Formen.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de